

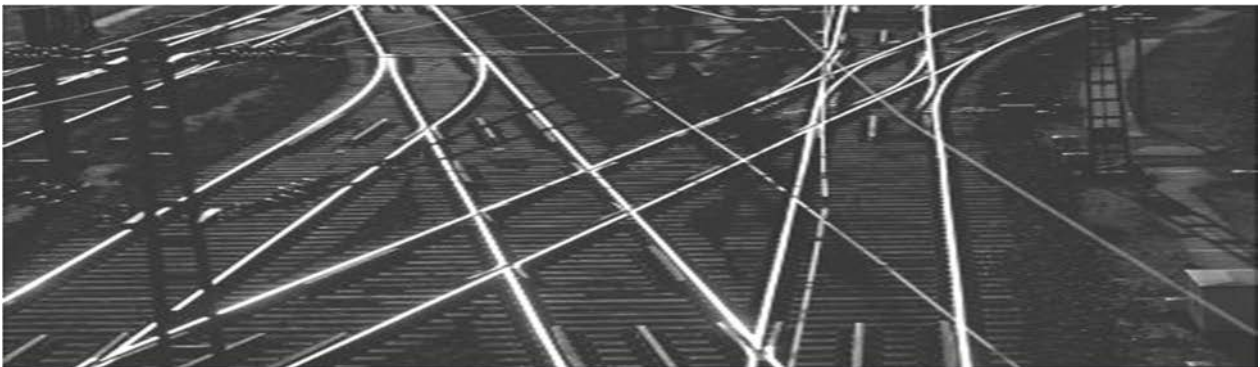


Zwischenbericht

Aktenzeichen: BEU-uu2020-09/011-3323

Stand: 16.09.2022 Version: 2.0

Erstveröffentlichung: 16.09.2021



Gefährliches Ereignis im Eisenbahnbetrieb

Ereignisart:	Zugentgleisung
Datum:	24.09.2020
Zeit:	18:40 Uhr
Bahnhof:	Bietigheim-Bissingen
Streckennummer:	4900
Kilometer:	23,262

Veröffentlicht durch:

Bundesstelle für Eisenbahnunfalluntersuchung

Heinemannstraße 6

53175 Bonn

Inhalt

I.	Änderungsverzeichnis.....	I
1	Vorbemerkungen.....	1
2	Zugentgleisung am 24.09.2020 in Bietigheim-Bissingen.....	2
2.1	Kurzbeschreibung des Ereignisses.....	2
2.2	Folgen	2
2.3	Untersuchungsfortgang.....	2
2.4	Identifizierte Sicherheitsprobleme.....	2

I. Änderungsverzeichnis

Änderung	Stand
Version 2.0 aufgrund erreichter Jahresfrist	16.09.2022

1 Vorbemerkungen

Die Erstellung des Zwischenberichtes erfolgt auf Grundlage des § 5 Abs. 5 Eisenbahn-Unfalluntersuchungsverordnung (EUV). Hiernach sind zu allen formal durch eine Untersuchungsstelle eröffneten und laufenden Untersuchungen, mindestens zu jedem Jahrestag des gefährlichen Ereignisses, ein Zwischenbericht herauszugeben. Die Berichte enthalten Informationen zum Untersuchungsfortgang und zu etwaigen bei der Untersuchung identifizierten Sicherheitsproblemen. Diese Informationen basieren auf dem gegenwärtigen Untersuchungsstand, können jederzeit Änderungen unterliegen und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Ziel und Zweck der Untersuchungen ist es, die Ursachen von gefährlichen Ereignissen aufzuklären und hieraus Hinweise zur Verbesserung der Sicherheit abzuleiten. Untersuchungen der BEU dienen nicht dazu, ein Verschulden festzustellen oder Fragen der Haftung oder sonstiger zivilrechtlicher Ansprüche zu klären und werden unabhängig von jeder gerichtlichen Untersuchung durchgeführt.

2 Zugentgleisung am 24.09.2020 in Bietigheim-Bissingen

Dieser Zwischenbericht enthält eine Kurzbeschreibung des Ereignisses und der Ereignisfolgen. Im Weiteren wird auf den Stand der Untersuchung eingegangen. Die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Zwischenberichtes identifizierten Sicherheitsprobleme werden im letzten Abschnitt benannt.

2.1 Kurzbeschreibung des Ereignisses

Am 24.09.2020 entgleiste der Güterzug GC 68327 im Bahnhof Bietigheim-Bissingen. Zuvor verlor der achte Wagen des Zuges während der Fahrt an mehreren Stellen einseitig Ladegut.

2.2 Folgen

Personen wurden weder verletzt noch getötet. Der achte Wagen wurde nach der Entgleisung einige Meter im Zugverband mitgezogen und kippte anschließend in Richtung der noch beladenen Seite um. Der neunte Wagen entgleiste ebenfalls mit allen Achsen. Es entstanden Sachschäden an Fahrzeugen, am Oberbau sowie an der Leit- und Sicherungstechnik.

2.3 Untersuchungsfortgang

Die Untersuchung befindet sich im Prozessschritt 4 -Sachverhaltsanalyse-. Weitere Informationen zu den Untersuchungsprozessschritten sind im Internet unter www.beu.bund.de abrufbar.

2.4 Identifizierte Sicherheitsprobleme

Im Rahmen der Untersuchungen zur Entgleisungsursache wurde festgestellt, dass beide Entladeklappen einer Wagenseite des Schwerkraft-Selbstentladewagens der Gattung Talns nicht vollständig verriegelt waren und sich diese während der Fahrt unbeabsichtigt öffneten.